



Planbesprechung – Pfählungsverletzung



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Lagebild Pfählungsverletzung
- Metaplankarten +Stift
- Präsentationsfläche für die Metaplankarten

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- sammeln die Kompetenzen, die auf Truppebene für die praktische Umsetzung der Befehle vorhanden sein müssen.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).

Beschreibung



Bild: IdF NRW



Der Ausbilder oder die Ausbilderin beschreibt zusätzlich zum Lagebild folgendes Szenario:

Bei einem Betriebsunfall ist ein Mitarbeiter in eine Grube gestürzt und eine im Boden verankerte Metallstange hat sich durch seinen Unterleib gespießt. Die Stange schaut ca. 40 cm oben aus der Person heraus. Der Rettungsdienst ist vor Ort und hat die Erstversorgung eingeleitet. Der Patient ist aktuell vital stabil. In Absprache mit dem Rettungsdienst soll eine zeitorientierte schnelle Rettung durchgeführt werden. Die Stange soll oberhalb und unterhalb des Patienten abgetrennt und der Patient auf dem Spineboard gelagert werden.

Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Lage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - Metallstange durchtrennen
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe?
 - Arbeiten in der taktischen Einheit Gruppe / Staffel.
 - Gerätschaften mit Feuerwehrleine ablassen.
 - Patient auf Spineboard lagern.
- Welche Gefahren erkennen wir?
 - Erkrankung / Verletzung
 - Verschränkung der Stange in der Person beim Schneiden.
 - Erwärmung der Stange (Verbrennung des Gewebes) durch Schneiden.
 - Verletzen des Patienten durch das Schneidgerät.
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Erste Hilfe oder rettungsdienstliche Versorgung.
 - Abdecken des Patienten beim Schneiden.
 - Auswahl eines idealen Gerätes zum Schneiden.

Information

- Der Ausbilder oder die Ausbilderin begleitet die Diskussion und ergänzt gegebenenfalls die Ergebnisse.
- In einem Unterrichtsgespräch gibt er oder sie den Teilnehmenden Informationen zu den erkannten Gefahren der Einsatzstelle.

Auswertung

Der Ausbilder oder die Ausbilderin sammelt die Ergebnisse und hält sie an einer Tafel / Flipchart / Metaplanwand für den Verlauf der Lernsituation fest.

Beispiel:

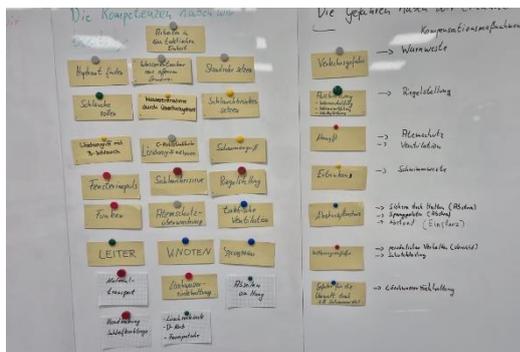


Bild: IdF NRW

Bei jeder Methode, die die Gruppe im Rahmen der Lernsituation „Pfählungsverletzung“ absolviert, wird die Kompetenzerweiterung durch Verschieben der Karten deutlich gemacht.

Die Gefahrensammlung wird durch die möglichen Kompensationsmöglichkeiten ergänzt.